

Produkt:	
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Christian Pagelkopf
Datum:	27.07.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	10.08.2020	
Stadtentwicklungs-, Energie- und Bauausschuss	25.08.2020	
Stadtverordnetenversammlung	04.09.2020	

Sachstand Stadtumbau in Lampertheim**Sachdarstellung**

Nachdem das Stadtumbaumanagement aufgrund von personellen Engpässen mehr als ein halbes Jahr lang unbesetzt war, wurde zum 01.06.2020 die NH Projektstadt, welche schon das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt hat, für das Stadtumbaumanagement beauftragt, sodass der Stadtumbau (mittlerweile überführt in das Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“) nun wieder an Fahrt aufnehmen soll. Aktuell finden regelmäßig Abstimmungstermine zwischen NH Projektstadt und Vertretern der Stadtverwaltung statt.

Um auch das Bewusstsein in der Bürgerschaft zu schaffen, dass das Stadtumbauprogramm noch läuft und im ISEK konzipierte Maßnahmen umgesetzt werden, ist angedacht, dass die Projektbetreuer der NH Projektstadt in einem zweiwöchigen Rhythmus in Lampertheim als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen und zu laufenden bzw. anstehenden Projekten Auskunft geben können. Gleichermäßen können so auch Ideen und Anregungen seitens der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden und in die Projektarbeit einfließen.

Auch die Einbindung der Lokalen Partnerschaft (LoPa), welche bereits bei der Erstellung des ISEK installiert wurde, soll wieder stärker in die Projektarbeit eingebunden werden. Der nächste Termin ist für Oktober vorgesehen.

Vorgesehene bzw. aktuell laufende Einzelprojekte/-maßnahmen sind

- Anreizförderprogramm für private Begrünungsmaßnahmen
- Planungswettbewerb Zehntscheune → Kulturhaus
- Stadtparkbeleuchtung
- Öffentlichkeitsarbeit durch kleinere, sichtbare Maßnahmen, um das Thema Stadtumbau präsent zu halten
- Umgestaltung Bahnhofsumfeld
- Aufstellung einer öffentlichen, behindertengerechten WC-Anlage zwischen dem Haus am Römer und der evangelischen Domkirche

Bislang (Stand Juli 2020) wurden durch Bescheide in den Jahren 2016-2019 förderfähige Kosten von 4.533.050,49 € beschieden. Bei einer Förderquote von ca. 2/3 der förderfähigen Kosten betragen die darin enthaltenen Fördermittel des Bundes und des Landes Hessen 2.934.000,00 €. Die entsprechende Co-Finanzierung der Stadt Lampertheim liegt somit bei 1.599.050,49 €.

Verausgabt wurden davon bisher ca. 500.000 €. Mittel aus den Verpflichtungsermächtigungen der Zuwendungsbescheide stehen erst nach Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres und höchstens bis zum 01.12. des vierten Jahres zur Verfügung. Diese Fristen konnten bisher eingehalten werden, sodass noch keine Fördermittel verfallen sind.

Der Förderantrag für 2020 wurde bereits gestellt. 225.000 € sollen dabei für die beantragten Maßnahmen als förderfähige Kosten bereitgestellt werden:

- Umsetzung Stadtparkkonzept (Teichanlage) → Umsetzung ist bereits erfolgt
- Umsetzung Stadtparkkonzept – Bereich II (Biodiversität und Platzgestaltung)
- Strategiekonzept zur Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels
- Umgestaltung der gebietsübergreifenden innerstädtischen Straßenräume (BA 2 - Straßenbaumpflanzungen Teil 2) → Umsetzung hat bereits begonnen

Bereits (teil)umgesetzte Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus sind:

- Erstellung des ISEK
- Machbarkeitsstudie Quartier Unterdorf
- Machbarkeitsstudie Quartier Emiliensstraße/Domgasse
- Erstellung Stadtparkkonzept
 - Ausbau des Wegenetzes
 - Teichanlage
 - Spielschiff
 - Familienschaukel
- Erstellung eines stadtklimatischen Gutachtens
- Umgestaltung der gebietsübergreifenden innerstädtischen Straßenräume
 - Hochbeete Bürstädter Straße
 - Straßenbaumpflanzungen

Pagelkopf
Fachdienstleiter
Stadtplanung

Wicke
Fachbereichsleiterin
Bauen und Umwelt